



c/o. Nö. Landes-Landwirtschaftskammer
Wiener Str. 64
A – 3100 St. Pölten,
Tel. 02742/259-4101, Fax 954101
weihnachtsbaum@lk-noe.at
www.weihnachtsbaum.at

ZUSAMMENHANG VON PREIS UND QUALITÄT

Christbaumpreise bilden sich am freien Markt und hängen besonders von der Qualität der angebotenen Bäume ab.

Die zukünftigen Christbäume werden als Setzlinge mit vier bis fünf Jahren am Feld gepflanzt. Um zwei Meter hoch zu werden benötigen sie mindestens 10 Jahre. In diesen Jahren werden die Bäume in den Christbaumkulturen von den Bauern sorgsam gepflegt. Nur so können die hohen Ansprüche der Konsumenten an Form, Farbe und Haltbarkeit ihres Christbaumes gewährleistet werden: Durch regelmäßiges Beschneiden wachsen die Bäume gleichmäßig. Um Verunkrautung zu verhindern, die zu unregelmäßigen oder asymmetrischen Bäumen und dünnen Astreihen führt, muss stetige Kulturpflege betrieben werden.

Der Preis richtet sich in der Regel nach dem Alter des Baumes, der Regelmäßigkeit der Äste, der Dichte der Astreihen und der Farbe. Obwohl es in Europa eine starke Unterversorgung mit Nordmannstannen gibt und Importbäume für Supermärkte wesentlich teurer werden, bleiben die Preise der NÖ Produzenten in Wien und Niederösterreich relativ stabil. In Wien kann es auf öffentlichen Standplätzen zu geringfügigen Preissteigerungen kommen, da die Stadt Wien die Standgebühren im letzten Jahr um über 30% erhöht hat.

Die **voraussichtlichen Durchschnittspreise für Bäume aus heimischer Produktion 2008** betragen (in €/Laufmeter):

Fichten	4,- bis 8,-
Blaufichten	7,- bis 14,-
Tannen	10,- bis 30,-

www.weihnachtsbaum.at bietet umfassende Informationen zum Christbaum

Adressen Verkaufsstände Wien und NÖ • Adressen Ab-Hof-Verkauf

Tipps zur Christbaumpflege • Informationen zum Mondphasenschnitt

Informationen rund um den Weihnachtsbaum • Fotos • Statistiken

Rückfragen, Fotos: Verena Brandtner, verena.brandtner@wortart.at; 0676/5925402